



## Konfirmation in Gelsenkirchen-Resse

Ein besonderes Fest für eine junge Christin feierte die Gemeinde Gelsenkirchen-Resse am Sonntag, dem 21. April 2024. Mit der Konfirmation übernimmt ein junger Mensch die Eigenverantwortung für seinen Glauben und wird ab diesem Tag zum Kreis der Jugend gezählt - ein wichtiger Schritt für junge Christen.

Der Gottesdienst stand unter dem Bibelwort aus Johannes 14,6: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“

### Auf der Suche nach dem Glück

Der Gemeindevorsteher, Priester Thorsten Kasper, führte in seiner Predigt aus, dass wir Menschen in unserem Leben alle auf der Suche nach dem Glück sind. Für jeden sieht dieses Glück anders aus, und ganz oft ist es von kurzer Dauer. Die Gründe dafür: "Wir suchen in der Regel nach irdischen Dingen oder Menschen, die uns glücklich machen sollen. Das gelingt oft nicht." erläuterte der Gemeindevorsteher. Ganz anders ist es bei Gott. Sein Glück ist auf das ewige Leben ausgerichtet, und er versteht es, jeden Menschen glücklich zu machen. Wenn es uns gelingt, unsere Erwartungen, wie Gott dies bei uns tun soll, loszulassen, können wir wunderbare Erfahrungen mit ihm machen. "Bei Gott brauchen wir unser Glück nicht zu suchen, sondern wir finden es bei ihm! Er gibt uns Sicherheit für unser Leben, im Hier und Jetzt und auch für die Ewigkeit. Das ist höchstmögliches Glück!" so Priester Kasper.

### Entscheidung

Priester Kasper führte weiter aus, dass die Konfirmation eine Entscheidung voraussetzt. In diesem Fall ist es die Entscheidung von Lea, sich für einen Weg mit Gott zu entscheiden. Dann kann sein Weg ihr Weg, seine Wahrheit ihre Wahrheit werden, und dann richtet sie ihr Leben nach Gott aus. "Ein Weg ins Glück!" so der Gemeindevorsteher. Und weiter: "Doch wie kann das gehen?" Wenn wir lernen, uns und den anderen zu lieben mit all seinen Schwächen und Unvollkommenheiten, wie Jesus es uns gelehrt hat, und uns somit Gottes Liebe zu eigen machen, dann führt das schon hier auf der Erde ins Glücklichein. Das muss nicht jeder allein tun, sondern wenn wir gemeinsam unterwegs sind, kann es uns gelingen.

Auf die Vorbereitung zum Konfirmationsgelübde kam die Jugend gemeinsam mit Lea an den Altar und trug das Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“ vor. Ein schönes Zeichen setzten die Jugendlichen und unterstützten die Konfirmandin bei dem Gelübde. Priester Kasper ging auf den Text des Liedes ein und führte aus: „Wenn Gottes Liebe dein Herz füllt und du damit anderen begegnest, dann kann alles nur gut werden. Gott bietet dir seine Hand an und das wird Kreise ziehen. Die Jugend erwartet dich und möchte gemeinsam mit dir in die Bewegung kommen. Das ist unser Glück! Du kannst ohne Sorge durchstarten. Gott ist immer da.“

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und dem Schlusseggen hatten noch alle Anwesenden die Möglichkeit, der neuen Jugendlichen zu gratulieren.

## **21. April 2024**

Text: Andrea Hess

Fotos: Erwin Brockmann

